

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Mittwoch, den 4. März 1863:

2. Vorstellung im 8. Abonnement.

Erstes Gastspiel

des

Fräul. Ottilie Genée.

Zum ersten Male:

Die Schwägerin,

oder:

Sie mengt sich in Alles.

Lustspiel in 3 Akten von Carl Zeltus.

Personen:

Jeremias Strenge, Großhändler und Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	Herr Keller.
Eulalia Wahrlich, seine Nichte	—	—	—	—	—	Herr Neumann.
Albert, ihr Bruder	—	—	—	—	—	Herr von Rärger.
Amberg, Geschäftsführer bei Strenge	—	—	—	—	—	Fräul. Collé.
Elise, seine Frau	—	—	—	—	—	Frau Kuble.
Euphrosine Rosenhauch, Wittwe	—	—	—	—	—	Fräul. Meyer.
Milchen, ihre Tochter	—	—	—	—	—	Herr Pohlmann.
Friedmann, ein junger Kaufmann	—	—	—	—	—	Herr Kuble.
Jacob, Diener	—	—	—	—	—	Herr Hegel.
Salomon Meyer, Sensal	—	—	—	—	—	Fräul. Kullsch.
Sabine, Magd vom Land	—	—	—	—	—	Herr Schumann.
Hans, Hausknecht	—	—	—	—	—	

Die Scene ist in einem Hause des Herrn Strenge in der Residenz.

* * * Eulalie Wahrlich — Fräul. Ottilie Genée als Gast.

Zum Schluß:

Eine Selbstmörderin,

oder:

Die letzte Stunde einer Puzmacherin.

Soloscherz in 1 Akt, vorgetragen von Fräul. Ottilie Genée.

Preise der Plätze:

Bloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet. Anfang halb 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

J. W. Deussberg.

Düsseldorf, Stadt'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Mittwoch, den 4. März 1863:

2. Vorstellung im 8. Abonnement.

Erstes Gastspiel

des

Fräul. Ottilie Genée.

Zum ersten Male:

Die Kammersängerin,

Sie n... n Alles.

Eu...

Kultus.

Jeremias Strenge, Großhändler u
 Eulalia Wahrlich, seine Nichte
 Albert, ihr Bruder —
 Amberg, Geschäftsführer bei Strenge
 Elise, seine Frau —
 Euphrosine Rosenhauch, Wittwe
 Milchen, ihre Tochter —
 Friedmann, ein junger Kaufmann
 Jacob, Diener —
 Salomon Meyer, Sensal —
 Sabine, Magd vom Land
 Hans, Hausknecht

Die Sce

* * * Eulali

— — Herr Keller.
 — — Herr Neumann.
 — — Herr von Rärger.
 — — Fräul. Collé.
 — — Frau Kühle.
 — — Fräul. Meyer.
 — — Herr Pohlmann.
 — — Herr Kühle.
 — — Herr Hegel.
 — — Fräul. Kullich.
 — — Herr Schumann.

in der Residenz.

e Genée als Gast.

Eine Kammersängerin,

Die letzte Putzmacherin.

Soloscherz in

Ottilie Genée.

Loge und Sperrsiß 17

Sgr. — Parterre 10 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Stanzzimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

J. W. Bensberg.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

